

# Bergspiegel



Mitteilungen  
der Sektion Lippe-Detmold  
des Deutschen Alpenvereins

Ausgabe 52  
Januar 2013

# ZUGVOGEL



## Camping

## Bergsport



**Lange Str. 82  
32576 Detmold  
Tel.: 0 52 31 - 2 04 96**

## Bergspiegel

Nr. 52, Januar 2013

**Anschrift:** Deutscher Alpenverein,  
Sektion Lippe-Detmold  
Bismarckstr. 11, Haus am Mühlengraben  
32756 Detmold

Tel: 0 52 31/6 36 60

Fax: 0 52 31 /6 36 60

E-Mail: [info@alpenverein-detmold.de](mailto:info@alpenverein-detmold.de)

Internet: [www.alpenverein-detmold.de](http://www.alpenverein-detmold.de)

**Bankverbindung:** Sparkasse Paderborn-  
Detmold

(BLZ 476 501 30) Konto Nr. 26575;

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

(BLZ 472 601 21) Konto Nr.320 20 72 700

**Geschäftszeiten:** Donnerstag 16.30–18.30  
Uhr, Irene Richter

**Bibliothek:** Donnerstag 16.30–18.30 Uhr,  
Carola Mensching

**1. Vorsitzender:** Uwe Langschwager,  
Tel.05232/871 53

E-Mail: [uwe.langschwager@unitybox.de](mailto:uwe.langschwager@unitybox.de)

**Herausgeber:** Sektion Lippe-Detmold des  
Deutschen Alpenvereins e.V.

**Redaktionsanschrift:** Sektionsanschrift s.o.

**Redaktion:** Bernd Richter, Beate Lippert,  
Heinz-Adolf Bokel, Uwe Langschwager.

**Layout:** Christian Richter

**Auflage:** 1.000

Erscheinungsweise: Halbjährlich

**Redaktionsschluss:** 30. April und 31. Oktober

**Druck:** AW-Grafik und Text, Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben  
Die Meinung des Verfassers wieder. Sie  
entsprechen nicht immer der Meinung des  
Sektionsvorstands.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte  
Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen bzw.  
geringfügig zu ändern.

## Inhalt:

Editorial	4
Grußwort	5
Mitteilungen	7
Kinder und Familienprogramm	12
Kletterwand	14
Bergsport & Naturschutz	17
Geselliges	20
Sektionsabende	21
Ausbildung	23
Hochtouren	24
Aufnahmeantrag	25
Anmeldung für Touren	27
Wandern	30
Ausrüstungslisten	36
Tourenbedingungen	38
Rückblende	40
Aus der Sektion	47
Kalendarium	48
Wer macht was	50

**Titelbild:**

Detmolder Grat  
Foto: Winfried Knuth

# Editorial

Kinder, wie die Zeit vergeht. Mir ist als sei es erst gestern gewesen, als ich an dieser Stelle über fünf- und zwanzig Jahre >Bergspiegel< berichtete. Und nun – wieder ein halbes Jahr herum. Es hat sich einiges getan in dieser Zeit. Die Geschäftsstelle hat ihr neues Quartier in der Bismarckstr. 11 bezogen, die Kletterwand im Sportzentrum an der Wittekindstraße ist in Betrieb genommen worden, unsere Sektion hat ein neues Erscheinungsbild im Internet und die angestrebte 800er Mitglieder-marke ist übertroffen worden. Also alles bestens? – nicht wirklich. Unter der Rubrik „Mitteilungen“ beschreibt unsere stv. Vorsitzende Beate die Situation zu unseren Tourenleitern und Fachübungsleitern. Viele der „Altgedienten“ sind inzwischen an dem Punkt angelangt, an der sie sich dieser hohen Verantwortung nicht mehr stellen wollen oder

können. Unser Vorstand um Uwe Langschwager kennt die Situation und ist auch bereit engagierten Mitgliedern bei den bergsteigerischen Ausbildungen volle Unterstützung zukommen zu lassen. Aber es muss dann von den derart Ausgebildeten auch ein entsprechendes Feedback für die Sektion erfolgen. Ein zahlreiches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung am 14. März, wäre ja schon einmal ein Anfang.



Ihr Bernd Richter  
Red. Bergspiegel



Sommer, Sonne, Biergarten....

[www.schoene-aussicht-lemgo.de](http://www.schoene-aussicht-lemgo.de) Langenfelder Weg 80 a, Lemgo 05261 / 15076

.Panorama-Biergarten .Cafe .Restaurant  
.hausgebackene Kuchen .leichte deutsche Küche

Öffnungszeiten

Di - Sa ab 15.00 Uhr, Sonntags ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag

# Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

in unserer Bergspiegelausgabe vom Anfang dieses Jahres hatte ich das Motto „Mut zur Zukunft“ ausgegeben. Dazu hat sich gezeigt, dass unsere Sektion in vielen Bereichen mutig und gut voran gekommen ist. Also weiterhin viel Mut und Vertrauen in unsere Zukunft. Die Aktivitäten der Jahre 2012 und 2013 sind wichtige Weichenstellungen für unsere Zukunft. Dazu gehört auch, dass wir in dem abgelaufenen Jahr viel Geld in die Hand nehmen mussten, so z.B. der mit dem Kreis Lippe vereinbarte Zuschuss von € 10.000,- für das 15-jährige kostenlose Nutzungsrecht an der Kletterwand – zur Zeit vier Abende in der Woche. Zusätzlich, wenn es passt, auch Samstags. Für das kommende Jahr gilt, das begonnene Ausbildungsprogramm für die Betreuer an der Kletterwand weiterzuführen. Dieses wird sehr umfangreich sein, da wir gemäß Nutzungsvertrag zu der Kletterwand auch Ausbilder für die Lehrerfortbildung stellen sollen. Im Bereich Fachübungsleiter, für das alpine Gebiet, besteht ebenfalls Nachholbedarf. Hier liegt ja auch unser ursprüngliches Betätigungsfeld als Alpenverein. Einen Einblick in die hierzu vorbereitenden Hochtouren mit Uwe Lange, unserem Hochtourenführer, zeigte uns eindrucksvoll Manfred König bei dem Sektionsabend am 25. Oktober in der Ressource. Weiteres wird bei den kommenden Sektionsabenden zu sehen sein. Es ist wirklich schade, dass an diesen informativen Veranstaltungen über unsere Vereinsaktivitäten so wenig Interesse besteht. Der Einsatz ausgebildeter Gruppenleiter dient nicht nur dem Zweck, mit Freude und Spaß an Wand und Fels zu klettern, sondern auch zielgerichtet einen ernsthaften Klettersport zu betreiben. Ferner hat der DAV den Klettersport inzwischen auch schon teilweise an den Schulen als Schulsport etabliert. Unsere Aspiranten für die unterschiedlichsten Ausbildungszweige zeigen große Kompetenz und Motivation. Dies sollten

wir nutzen. Ein weiterer Blickpunkt geht, wie üblich auf unseren Detmolder Grat. In diesem Jahr 2013 besteht unsere Patenschaft 100 Jahre. Anfang Juli soll daher neben je einer Wander- und Kletter-



woche eine kleine Feier auf der Giessener Hütte stattfinden. Hierfür ist als Termin Samstag der 6. Juli geplant. Zu-nächst aber galt es in 2012 wieder einige sehr umfangreiche Arbeiten durch Otmar Baier und sein Team ausführen zu lassen. Auf der so genannten Winkelscharte, oberhalb eines dahin schmelzenden Schnee- und Eisfeldes, mussten ca. 250 lfdm Seilversicherungen neu gelegt werden. Zu den dafür erforderlichen knapp 9.000 Euro haben wir aufgrund der üblichen Beihilfen einen Anteil von 6.400 Euro vom DAV-Hauptverein München bekommen. Dies führt mich zu dem nächsten Thema. Die Beihilfen für Wege, Hütten und vereinseigene Kletterhallen sowie weitere Verpflichtungen wie Jugend, Bergsport bringen den Hauptverein in arge finanzielle Bedrängnis. Schon im Vorjahr wurde deshalb versucht, eine Erhöhung der Verbandsumlage durchzusetzen. Dieses scheiterte jedoch an dem Widerstand der Hauptversammlung. Aber mehr wie eine Verschiebung auf das Jahr 2014 war im Endeffekt nicht zu erreichen. Somit trifft auch uns dies ab dem Jahr 2014 mit ca. fünf Euro je A-Mitglied; die weiteren Gruppen entsprechend. Dies sowie unsere eigenen wachsenden Aufgaben zwingen uns ebenfalls, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Zu beachten ist bitte, vieles kommt vom Hauptverein an die Sektionen zurück, wie z.B. bei uns für den Detmolder Grat, wo wir schon zum vierten Mal eine respektable Summe bekommen haben. Auch bei den Ausbil-

dungen leistet der Hauptverein einen Beitrag von 25 %. Ferner bewegen sich unsere Beiträge deutlich im unteren Bereich. Zu erwarten ist auch, dass uns die Kletterwand zumindest einige geringe Einnahmen bringt. Kurz noch etwas zum Schluss. Das Thema Nationalpark scheint wohl vom (runden) Tisch zu sein. Somit haben wir eine Baustelle

weniger. Ich wünsche uns allen den Mut, mit den Aktiven - Dank hierbei an diese - weiter an der Entwicklung unserer Sektion mitzuwirken. Ferner natürlich ein gesundes und erlebnisreiches Berg und -Wanderjahr

Ihr /Euer Uwe Langschwager



**farben-PRÜSSNER**  
**Tapeten & Teppichböden**  
**Parkett · Laminat · Kork · Malerfachbetrieb**  
**Helpup · Bahnhofstr. · Tel. 052 02 / 23 60**  
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



**THORSTEN HAHN**  
**Werkzeuge-Gase-Fahrräder**  
**Zubehör & Kundendienst**  
**Bielefelder Strasse 360**  
**D - 32758 Detmold**  
**Telefon: 05231 / 69851**  
**Telefax: 05231 / 65397**  
**E-mail: thor.hahn@t-online.de**

# Mitteilungen

## 100 Jahre Detmolder Grat

Dieser schmückt als Titelbild unseren Bergspiegel. Viele unserer Mitglieder haben jedoch keinerlei Beziehungen zu diesem hochalpinen Gebirgsteil und dessen Bedeutung für die Sektion. Eine Hauptaufgabe



und Verantwortung der Sektionen im Deutschen Alpenverein liegt in der Betreuung von Wegen und Hütten im Alpenraum. Wobei der DAV-Hauptverein in München viel Unterstützung und finanzielle Hilfe leistet. Die Bilder zeigen einige Ausschnitte vom Grat. Dabei sind die unterschiedlichen Situationen bezüglich der Schnee- und Eislage deutlich zu erkennen. Vor allem der Bereich, wo das Abtauen deutlich zu erkennen ist. Hier

musste in 2012 eine neue Seilversicherung gelegt werden. Man kann es kaum glauben, dass wir hier aus

Lippe-Detmold seit einhundert Jahren die Verantwortung für dieses Arbeitsgebiet haben. Das sollte uns schon zum Nachdenken anregen. Im Sommer 2013 werden aus gegebenem Anlass eine Wanderwoche sowie eine Kletterausbildung in diesem Gebiet stattfinden. Anmeldungen können bei Beate Lippert und Uwe Lange erfolgen.



Die Fotos zeigen die Winkelscharte (2856m) und das Trippkees

Uwe Langschwager

# Mitteilungen

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

Donnerstag, 14. März 2013 19 : 30 Uhr  
Ressource, Allee 11, Detmold

### Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
03. Wahl von zwei Unterzeichnern des Protokolls
04. Geschäftsbericht des Vorstands
05. Ehrung langjähriger Mitglieder
06. Kassenbericht des Schatzmeisters
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung des Vorstands
09. Haushaltsvoranschlag 2013
10. Anpassung der Mitgliederbeiträge
11. Anträge
12. Verschiedenes

Gemäß unserer Satzung lade ich **hiermit** alle Mitglieder der Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. zu der oben bezeichneten Mitgliederversammlung ein. Anträge zur Versammlung erbitte ich schriftlich bis zum 28. 02. 2013 an die Geschäftsstelle. Die Jahresrechnung 2012, der Haushaltsvoranschlag 2013 sowie das Protokoll der Versammlung vom 08.03.12 können ab dem 21. 02. 2013 in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Detmold, im Januar 2013

Der Vorstand  
Uwe Langschwager, Erster Vorsitzender

# Mitteilungen

## Tourenleiter – eine aussterbende Spezies?



Der DAV ist auch ein anerkannter Naturschutzverein, aber wer schützt die Wanderleiter, Fachübungsleiter für Bergsteigen, für Hochtouren?

In neuerer Zeit wird das Ehrenamt im DAV verstärkt beworben, und das zu Recht. Es beginnt schon auf der Ebene der Wanderleiter, die auch schon aus einer Reihe älterer Mitglieder besteht, die immer schon bereit waren, sich für den Verein zu engagieren. Wenn nun mal jüngere Mitglieder eine Einladung zum Wanderführertreffen erhalten, dann in der Hoffnung, dass auch sie sich für etwas mehr aktive Beteiligung im Verein entscheiden mögen. Oder es werden Mitglieder mit bestimmtem beruflichem Hintergrund angeschrieben, um vielleicht mal eine Themenwanderung anzubieten. Die Möglichkeiten sind vielfältig, und Argumente wie „...ich habe keine Zeit dafür...“ kann ich nicht so ganz gelten lassen. Es muss ja nicht gleich die super ausgefeilte Tour angeboten werden, man kann auch mal andere Mitglieder auf „seinem“ Sonntagsspaziergang mitnehmen. Engagieren sich viele Mitglieder nur einmal im Jahr, ist die „Arbeitslast“ auf viele Schultern verteilt und das Programm vielseitig. So nach und nach werden die älteren Mitglieder „wegbröckeln“, und dann wird unser Jahresprogramm recht leer aussehen. Auf

der Ebene der FÜL Bergsteigen und Hochtouren sieht es ähnlich aus. Die Zeiten, als ein Erich Bretschneider oder ein Gerhard Hagemann alpine Ausbildungstage und Touren im Hochgebirge angeboten haben, sind leider vorbei. An dieser Stelle ist noch einmal ein Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Tage angebracht. Während wir im Hochtourenbereich schon einige Aktive gewinnen und ausbilden konnten, fehlen uns gerade beim Breitenbergsport, wie Wandern im Gebirge, kompetente Leute, die für solche Aufgaben eine Verantwortung tragen möchten. Vielleicht gibt es ja in dem zukünftig ausgebildeten Personenkreis jemanden, der für Bergwanderer eine Tour anbieten möchte. In einem lebendigen Verein sollte nicht nur konsumiert werden, noch verbunden mit möglicher Erwartungshaltung und/oder Anspruchsdenken. Mit unserer neuen Kletterwand im Bonhoeffer Berufskolleg sind wir sicher auf dem richtigen Weg, einiges Ausbildungsgeld in die Hand zu nehmen, um gut geschulte Mitglieder für die kommenden vielfältigen Tätigkeitsfelder zu haben. Wenn dann aus der Teilnehmerenschaft der ein oder andere seine Begeisterung „von der Halle an den Fels“ (wie Michael so schön formuliert hat) übertragen kann, um dann den Bergsport an einen größeren Mitgliederkreis zu vermitteln, haben wir einiges erreicht.

Beate Lippert

# Mitteilungen

Was deckt mein Vereinsbeitrag alles ab?

Mitglied in der DAV Sektion Lippe-Detmold

- Stimmrecht in der Mitgliederversammlung
- Aktives und passives Wahlrecht
- Anträge zur Tagesordnung in der Mitgliederversammlung
- Antragsrecht zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung (in Verbindung mit 1/10 der Stimmen aller Mitglieder)
  
- Teilnahmemöglichkeit an Wanderungen, Radtouren und ausgeschrieben Touren der Sektion
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Benutzung der alpinen Vereinsbibliothek (umfangreiche Bildbände, Tourenbeschreibungen und Kartenmaterial)
  
- Fachliche Beratung in alpinen Fragen
- Alpiner Sicherheits-Service (ASS)  
darunter fallen:
  - Such-, Bergungs- und Rettungskosten im alpinen Bereich
  - Notrufzentrale bei Bergnot oder alpinen Unfällen Tel. +49 (0) 89 – 306 570 91
  - Unfallbedingte Heilbehandlungskosten im Ausland bei der Ausübung von Alpinsport
  - Sporthaftpflichtversicherung
  
- verbilligte Übernachtungen in DAV-Hütten und Hütten, die zum österreichischen oder italienischen Alpenverein gehören
  
- Gesetzliche Unfallversicherung bei Tätigkeiten\* für den Verein
- Haftpflichtversicherung bei Tätigkeiten\* für den Verein
- Reisegepäckversicherung auf Hütten des DAV in Deutschland und in Österreich
- optional mit Zusatzbeitrag:  
Zusatzversicherung „DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz“

\* Bei den Tätigkeiten muss jeweils ein Vorstandsauftrag vorliegen.

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Heinz-Adolf Bokel / Schatzmeister

# Mitteilungen

		Beiträge	Aufnahmegeb.
A-Mitglieder:	Einzelmitglieder oder erste Person einer Familie oder Partnergemeinschaft	50,00 €	21,00 €
A-Mitglieder:	ab 70. Lebensjahr	30,00 €	21,00 €
B-Mitglieder:	Ehefrau/mann oder Partner/in	30,00 €	21,00 €
C-Mitglieder:	A-, B-, oder D- Mitgliedschaft in einer anderen DAVSektion	16,00 €	
D-Mitglieder:	Junioren 18. – 25. Lebensjahr	25,00 €	21,00 €
J-Mitglieder:	Jugendliche 14. – 17. Lebensjahr	11,00 €	10,00 €
K-Mitglieder	Kinder 0–13. Lebensjahr als alleiniges Mitglied der Familie	frei	frei
F-Mitglieder	Familien oder Partnerschaften, wenn beide Mitglied der Sektion Lippe-Detmold und Anschrift und Kontoführung gleich sind. Kinder bis zum 17. LJ sind beitragsfrei	80,00 €	42,00 €
F-Mitglieder	Familien mit einem Partner ab 70. Lebensjahr	60,00 €	

Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Jahres.  
Für Mitglieder, die am 1. Januar 2008 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.

Die Beiträge gelten bei Zahlung durch Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag. Ist eine Rechnung zu erstellen oder ist ein schriftlicher Beitragseinzug wegen Stornierung im Rahmen der Einzugsermächtigung notwendig, wird neben der Stornogebühr der Bank oder Sparkasse zusätzlich eine Kostenpauschale von 5,00 € fällig.

Diese Beitragsordnung gilt ab 1. 1. 2009  
(beschlossen in der Mitgliederversammlung am 13. März 2008)

# Kinder und Familien

## Familiengruppe

Wir treffen uns regelmäßig freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr in dem neuen Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg, Wittekindstraße 1, gegenüber vom Arbeitsamt.

An der neuen Kletterwand können Kinder **zusammen** mit ihren Eltern oder Großeltern erste Klettererfahrungen sammeln. Wir spielen, üben Knoten, das Sichern und was man sonst noch alles zum Klettern braucht.

Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage im Internet unter der Rubrik „Unsere Gruppen -> Kinder & Familien“ nachzulesen.

**Zurzeit müssen wir die Gruppe für neue Familien leider schließen**, weil wir überbelegt sind. Wir suchen nach einer Lösung. Falls jemand schon immer mal gerne eine DAV-Familiengruppe gründen wollte: herzlich willkommen!

## Was planen wir im neuen Jahr?

### **27.07. – 02.08.2013 Familientour von Hütte zu Hütte, durch das Steinerne Meer, Berchtesgadener Alpen**

Tourenbeschreibung: Wir wollen von Hütte zu Hütte wandern und unterwegs vielleicht den ein oder anderen Gipfel besteigen. Ausgangspunkt ist der Königssee, wir wollen über das Carl-von-Stahlhaus, die Wasseralm, das Kärlingerhaus, das Riemannhaus und das Ingolstädterhaus eine Runde (Reib´n) um den Königssee laufen. Dabei wollen wir die Natur und Tiere beobachten, Bäche überqueren und vor allem viel Spaß haben. Die Tour ist für Kinder ab 10 Jahren mit Ihren (Groß-) Eltern. Teilnehmerzahl: 10 maximal. Tourenbegleiter: Karsten Model

### **03.08. -10.08.2013 Familienbergwoche auf der Pforzheimer Hütte (Stubai-Alpen)**

Tourenbeschreibung: In den Stubai-Alpen wollen wir diesmal von St. Sigmund im Sellrain / Tirol zur Pforzheimer Hütte wandern und dort eine tolle Woche verbringen. An der Hütte gibt es Bäche, Gipfel und Kletterfelsen. Für alle gibt es genug Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Wir wollen die Gegend erkunden, Gipfel besteigen, Pflanzen und Tiere entdecken und eine schöne Zeit mit einander verbringen. Die Bergwoche ist für Kinder ab 6 Jahren mit Ihren (Groß-) Eltern. Teilnehmerzahl: 20 maximal. Tourenbegleiter: Karsten Model und Monika Haas



Weitere Infos hierzu siehe unter „Hochtouren“

**Bei welcher Krankenkasse genieße ich volle Leistungen und ein volles Sparschwein?**

**Auch 2013: Kein Zusatzbeitrag**

**Die Antwort liegt nah:  
Bei der IKK classic vom IKK Bonus und  
IKK Gesundheitskonto profitieren. Jetzt wechseln!**



Weitere Informationen unter unserer  
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.  
Oder auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

**ikk classic**  
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

# Die Kletterwand

## Unsere neue Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs.

**Anschrift:** Wittekindstraße 1 (neben der Shell-Tankstelle)  
32756 Detmold

### Nutzungszeiten der Sektion

Montag:	17:00 – 19:30 Uhr, 19:30 – 21:30 Uhr,	Jugendgruppe offenes Klettertraining
Dienstag:	19:30 – 21:30 Uhr,	Uni-Sport
Donnerstag:	19:00 – 21:30 Uhr,	Bergsportgruppe
Freitag:	17:00 – 18:30 Uhr, 18:30 – 21:30 Uhr,	Familiengruppe offenes Training

### Kletterwandbetreuer:

Monika Haas und Karsten Model

### Kletterbetreuer:

Christian Peuser (und Unisport)  
Maarten Brinker  
Thomas Schwarzmann  
Jörn Führung  
Bernd Lungershausen (in Ausbildung)



<b>Nutzungsgebühren:</b>	Kletterwand	Kletterschein Abnahmegebühr	Kursgebühren
Mitgl. Sektion Lippe-Detmold	2,00 €	10,00 €	80,00 €
Mitglieder anderer Sektionen	5,00 €	15,00 €	160,00 €
Nichtmitglieder	8,00 €	20,00 €	160,00 €
Jugendliche bis 18 J.	0,00 €	0,00 €	50,00 €
Materialausleih je St.	2,00 €		

### Kurstermine und weitere Infos:

Siehe Homepage im Internet [www.alpenverein-detmold.de](http://www.alpenverein-detmold.de)

### Ausstattung der Kletterwand:

8m Hoch, 13 Umlenker mit je einem Seil. Die Kletterwand kann sowohl im Toprope als auch im Vorstieg genutzt werden. Die zur Zeit geschraubten Kletterrouten werden im Bereich 3 + bis 8- bewertet.

1. Die Plane ist so vor die Wand zu legen, dass um die Matten der Boden abgedeckt ist.
2. Lösen der Spanngurte
3. Während des Kletterns sind die Spanngurte inkl. Karabiner im Geräteraum zu lagern.
4. Die Matten vor die Kletterwand legen.
5. Die Matten mit den Klettverschlüssen miteinander verbinden.
6. Vor dem Kletterbeginn muss sich der Betreuer/Kursleiter/Lehrer vom ordnungsgemäßen Zustand der Kletterwand überzeugen.
7. Es darf nicht mit Magnesia geklettert werden.
8. Beim Klettern mit Kletterschuhen darf die Plane nicht verlassen werden.
9. Glasflaschen dürfen nicht mit an die Kletterwand gebracht werden.
10. Der Kletternde hat sich stets mit einem gesteckten Achter oder doppelten Bulin einzubinden.
11. In Karabinern, insbesondere an Umlenkpunkten, darf jeweils nur ein Seil eingehängt werden.
12. Vor dem Einstieg in die Topropes muss eine Sichtkontrolle vorgenommen werden, um sich zu vergewissern, dass das Seil auch im Umlenker eingehängt ist. Topropen an Zwischensicherungen ist nicht erlaubt.
13. Im Vorstieg müssen zur Verringerung des Sturzrisikos alle Zwischensicherungen eingehängt werden. Es ist untersagt, in eine besetzte Route einzusteigen. Dies gilt auch, wenn eine bereits besetzte Route kreuzt.
14. Beim Vorstieg bitte bis zum ersten Haken spotten.
15. Die ausgehängten Kletterregeln sind zu beachten.
- 16. Der Partnerscheck ist Pflicht: Gurtverschluss geschlossen, Knoten richtig, Sicherungsgeräte richtig eingelegt und Karabiner verschlossen?**
17. Künstliche Klettergriffe können sich jederzeit unvorhersehbar lockern oder brechen und dadurch den Kletternden und andere Personen gefährden oder verletzen. Der Träger übernimmt keine Gewähr für die Festigkeit der angebrachten Griffe.
18. Lockere Griffe müssen sofort wieder festgeschraubt werden, größere Beschädigungen sind Monika Haas zu melden.
19. Mit herabfallendem Kleinmaterial ist stets zu rechnen.
20. Die Sicherungsperson muss stehen. Gerade routinierte Kletterer sollten sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein.
21. Gebouldert werden darf nur bis zu einer max. Tritthöhe von 2 m bei entsprechender Absicherung mit Matten. Andere Nutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.

22. Nach dem Klettern sind einmal fünf einmal sechs Seile einzeln im Doppelstrang zu verknoten, so dass am Ende jeden Seiles eine Schlinge entsteht und kein langes Ende übrig bleibt. Mit den beiden mittleren Seilen werden diese Schlingen gefädelt und hochgezogen. In die Zugseile wird ein Sackstich gebunden, die so entstandenen Ösen werden über die Verschlussösen gelegt und dann mit den Mattenverschlusskarabinern gesichert.
23. Die Matten werden an die Kletterwand gestellt und mit den Spanngurten befestigt.
24. Der Abrieb von den Kletterschuhen wird aufgefeigt.
25. Die Planen werden in den Materialraum gelegt.

Die Beauftragte der Sektion für den Klettersport, Monika Haas, freut sich darüber, dass die Betreuung der Sportkletterer Verstärkung bekommen hat. Im Frühjahr haben Christian Peuser, Maarten Brinker und Karsten Model die Ausbildung zum Kletterbetreuer absolviert. Damit stehen der Sektion zusammen mit Monika Haas und Thomas Schwarzmann insgesamt fünf ausgebildete Betreuer zur Verfügung, die das Training an der neuen Kletterwand koordinieren können. Die Trainingszeiten werden wir auf unserer Internetseite bekannt geben.

**BAHNHOF**

# APOTHEKE

... für Gipfelstürmer

**Öffnungszeiten:**

**Montag – Freitag | 8.00 – 18.30 Uhr**  
**Samstag | 8.00 – 13.00 Uhr**

**Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold**  
**Fon 0 52 31.22 55 6 | Fax 0 52 31.28 92 8**  
**[www.meine-bahnhof-apotheke.de](http://www.meine-bahnhof-apotheke.de)**

# Bergsport und Naturschutz



Auch im Jahr 2013 werden wieder zahlreiche alpine Aktionen und Ausbildungen angeboten. Der Bergspiegel soll hier natürlich einen Überblick über die Angebote unserer Sektion ermöglichen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben allerdings gezeigt, dass es mitunter schwer ist, schon lange Zeit vorab genaue Termine zu planen. An dieser Stelle bitten wir alle Interessierten einzelner Aktivitäten, einen Blick auf unsere (neu gestaltete) Seite im Internet zu werfen. Alle Bergsportaktionen werden hier unter Bergsportabteilung und Ausbildung angeboten und beschrieben. Das Jahr 2013 wird mit einer Ausbildung Eisklettern für Einsteiger beginnen. Eine Fahrt im Frühjahr in die Fränkische Schweiz wird folgen, weiterhin wird es im Jahr 2013 wieder einmal in die Westalpen auf einen 4000er gehen. "Kleinere" Aktionen wie gemeinsame Fahrten in den Ith oder Lauffreffe ergänzen das Programm. Die traditionellen Bergsteigerfreitage wird es auch so in dieser Form zukünftig nicht mehr geben. Auch hier werden demnächst im Internet Themen angeboten, über die immer freitags referiert werden soll. Interessenten melden sich dann kurz per Mail an. Durch dieses neue Verfahren soll vermieden werden, dass der Referent alleine oder mit nur einem Teilnehmer sitzt. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Spaß beim Bergsport !

Michael Hettler FÜL DAV Bergsteigen.

Ausbildungsreferent

Auskunft und Anmeldung:

Tel. 05231 / 3 41 57

E-Mail [hettler@hettler.net](mailto:hettler@hettler.net)

- Unterhaltung und Krimi
- Kinder- und Jugendbücher
- Gesundheit, Neues Denken und Esoterik
- Reiseführer und Karten
- umfangreiches Veranstaltungsprogramm



**Buchhandlung  
Stephan Jaenicke**

Bruchstraße 31 - 32

32756 Detmold

Telefon 05231/910484-0

Telefax 05231/910484-1

[www.buchhandlung-jaenicke.de](http://www.buchhandlung-jaenicke.de)  
[buchhandlung-jaenicke@t-online.de](mailto:buchhandlung-jaenicke@t-online.de)

# Bergsport und Naturschutz

## Aus der Alpingruppe

Auch in diesem Jahr war die Alpingruppe unserer Sektion wieder aktiv. Wir treffen uns jede Woche zum Training und zur Ausbildung an unserer neuen Kletterwand, im Boulderraum oder wenn es nur um "trockene" Theorie geht in unserer Geschäftsstelle. Regelmäßig haben wir auch Fahrten in den Ith unternommen, die vorzugsweise unter der Woche stattfanden, um dem Andrang der Holländer an den Wochenenden aus dem Weg zu gehen... Anfang Mai stand eine Fahrt in die Fränkische Schweiz auf dem Programm. Die "Fränkische" hat als Klettergebiet in Deutschland schon lange Kultstatus und ist darüber hinaus auch die Wiege der Rotpunktkletterei, die Kletterlegende Kurt Albert hier ins Leben gerufen hat. Der Begriff *Rotpunkt* bezeichnete ursprünglich das freie Durchsteigen einer dem Kletterer bekannten Kletterroute im Vorstieg in einem Zug, wobei die Sicherungskette nicht belastet wird und alle Zwischensicherungen selbst angebracht werden. Alle Routen, die Kurt so geklettert ist, wurden am Einstieg mit einem roten Punkt markiert. Auch wir haben uns an diesen legendären Routen mit gutem Erfolg versucht, "Rotpunkt" hat allerdings nicht immer so geklappt... Übernachtet wurde im Erlebniscenter von Jura Alpin, eine Bergschule, die von einem mir bekannten Bergführer ins Leben gerufen wurde. Als Hüttenwirt steht Manfred immer mit Rat und Tat zur Seite und kennt alle Kletterfelsen wie seine Westentasche. Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz, das Essen und Trinken in der

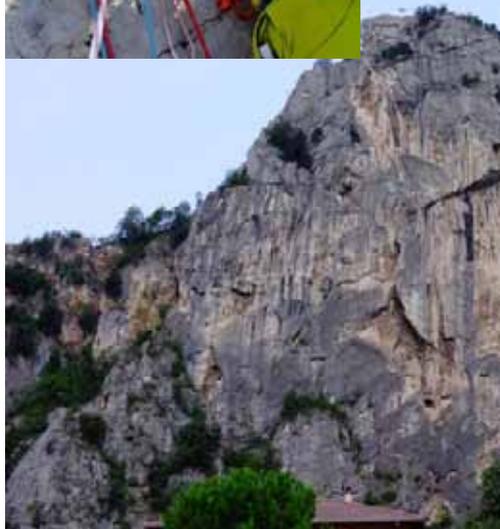
Fränkischen ist fast schon alleine eine Reise wert... Sicher ist, dass wir diese Fahrt auch 2013 wieder machen werden! Unsere Abschlussfahrt sollte ursprünglich in die Nordalpen, Wetterstein oder Karwendel gehen. Nach einem Blick in die Wetterkarte entschieden wir uns allerdings dann für die warmen Gefilde des Sarcatals. Wie schon im letzten Jahr, waren wir mit unserer Tour spät dran, wir hatten uns wieder die Zeit um den 31. Oktober rausgesucht. Als Stützpunkt hatten wir uns einen mir lange bekannten und schon oft besuchten Campingplatz in Arco direkt am Fuße der berühmten Wände des Colodri ausgesucht. Hier blieben wir und konnten die wesentlichen Touren mit unseren Mountainbikes erreichen. Als besonderen Anreiz interessierte uns eine Mehrseillänge einer etwa 200 m hohen Wand, die eher als schiefe Ebene zu bezeichnen war. Die Schwierigkeiten waren hier nach der französischen Sportkletterscala mit 5c angegeben, was nach UIAA einer glatten VI entspricht. Die Tour war sehr gewöhnungsbedürftig, da Griffe nicht vorhanden waren und nur auf Reibung geklettert werden konnte. Nach den ersten zwei Seillängen bekamen wir Vertrauen in unsere Fußarbeit und alles lief flüssig dahin. Auch die Stände waren als sogenannte Hängestände anspruchsvoll, alles klappte aber bestens. Der krönende Abschluss der Tour war ein Bad im Gardasee, ein schöner Strand war nur etwa 100 m vom Wandfuß entfernt. Auch diese Tour hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wiederholungen dieser Touren folgen garantiert.

# Bergsport und Naturschutz

Fotoimpressionen: **Fränkische Schweiz**



Fotoimpressionen. **Gardasee**



Sentiero del Colodri (Klettersteig)

# Geselliges

## DIE ALPINEN FRAUEN IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN

Gespräche über Alpenglühen und Zwischensicherung bei  
Apfeltorte oder Zwiebelkuchen

Der DAF-DAV-TREFF ist von 15.30 bis 17.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle am:

Montag	07. Januar
Montag	04. Februar
Montag	04. März
Montag	08. April
Montag	06. Mai
Montag	03. Juni
Montag	01. Juli



Herzlich willkommen!

---

> *Alpin Treff* <

Montags im „Neuer Krug“

Jeden 2. Montag im Monat, um 19:30 Uhr sitzen wir in der Gaststätte „Neuer Krug“, Neustadt 26, Detmold zusammen und erzählen von den letzten Touren und was uns sonst noch interessiert. Jeder ist herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die DAV Geschäftsstelle jeden Donnerstag von 16:30 bis 18:30 Uhr Telefon: 05231 63660



**Erhard Gläser**

**Orthopädie-Schuhtechnik**

Orthopädische Maßschuhe  
Schuheinlagen aller Art  
Schuhzurichtungen  
Lieferant aller Kassen und Berufsgenossenschaften

**32756 Detmold  
Exterstr. 14  
Tel.: (0 52 31) 22 56 2**

email: ortho.glaeser@t-online.de    internet: www.firma-glaeser.de

# Sektionsabende

**Ort: Ressource, Detmold , Allee 11**

**Zeit: 19.30 Uhr**

**GÄSTE WILLKOMMEN**

Mit den Bildbeiträgen wollen wir pünktlich beginnen. Im Anschluss daran berichtet der erste Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied in der AKTUELLEN VIERTELSTUNDE über Interessantes aus dem Vereinsleben. Bei Bedarf, Lust und Laune bleibt dann noch Zeit, um Gedanken und Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen. Programmänderungen vorbehalten.

**10. Januar 2013**

**Meinhard Wehmeier;** Lichtbildervortrag „Vom Brennersee ins Ahrntal. Auf der Sonnenseite des Zillertaler Hauptkammes in Südtirol“.

**28. Februar 2013**

**Monika Haas, Karsten Model;** Lichtbildervortrag „Die Familiengruppe im kaiserlichen Zirbenwald“

Diesen Sommer verbrachte die Familiengruppe eine Woche auf dem Hohenzollernhaus im Radurschlal/Öztaler Alpen, Sektion Starnberg des DAV. Im Zustieg wanderten die Gruppe durch den größten Zirbenwald Österreichs, dem ehemals kaiserlichen Jagdgebiet. Handwerklich aktiv waren sie im Jägerhaus, bergsteigerisch auf einem Dreitausender, beim Gletschereis forschend und im Radurschlbach spielend. Die Gruppe wurde von guten und herzlichen Wirtsleuten versorgt, und das Beste, sie konnten umsonst im Freien duschen, heiß!

**14. März 2013**

**Mitgliederversammlung** (siehe Einladung vorne im Heft unter Mitteilungen)

**11. April 2013**

**Michael Hettler;** Lichtbildervortrag. Michael referiert über die verschiedenen Aktivitäten im Bereich Bergsport. Den Schwerpunkt bildet das Eisklettern.

## Bergsteiger-Freitag

Bergsteigerfreitage finden aufgrund eines geänderten Ausbildungskonzeptes nicht mehr statt. Es werden aber nach wie vor viele Themen angeboten. Aktuelle Informationen werden im Internet unter der Rubrik "Service/Bergsportabteilung" bekanntgegeben.

# Einmalig. 2160 Mal.



## Connect ID:

Sieht gut aus,  
ist einfach zu bedienen,  
hat einen satten Klang,  
kann aufzeichnen  
und zeigt die Alpen in HD.

Überzeugen Sie sich !

# LOEWE.

Connect ID: Erhältlich in verschiedenen Farben und Aufstellungsvarianten.  
Empfänger für digital Sat und Kabel bereits eingebaut.  
LED-TV made in Germany.



Michael Czechau  
Inh. Kai Czechau e.K.  
Breite Straße 65  
32657 Lemgo  
Tel. 0 52 61- **3939**  
[www.czechau.de](http://www.czechau.de)

Service und Verkauf  
in ganz Lippe seit 1967.

**Eigene Meisterwerkstatt.**

Besuchen Sie unser  
Ladengeschäft in Lemgo.

# Ausbildung

## Ausbildung von der Halle an den Fels

Im Rahmen einer Ausbildung über mehrere Wochen soll allen interessierten Kletterern, die bislang „nur“ an Kunstwänden in der Halle geklettert sind, die Möglichkeit eröffnet werden, auch am Fels und im alpinen Gelände zu klettern. Felsklettern in der Natur ist wunderschön, unterliegt aber anderen Gesetzmäßigkeiten als das Klettern in der Halle. In Theorie und Praxis soll jeder Einzelne die Fähigkeit erlangen, „draußen“ sicher unterwegs zu sein. Unter anderem wollen wir vermitteln:

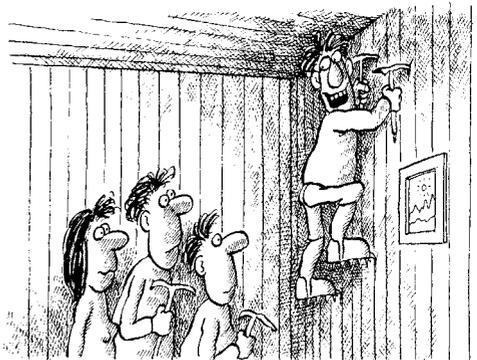
- Bedingungen am Fels
- Welche Risiken erwarten uns am Fels
- Felsklettern naturverträglich
- wie sieht ein Risikocheck aus
- welche Sicherungsgeräte wofür
- wie baue ich einen Standplatz.
- Mehrseillängen
- Rückzug bei Gefahr
- behelfsmäßige Bergrettung
- U.v.m

Es ist geplant, sich mit der Gruppe alle 14 Tage zu treffen, um die theoretischen Punkte zu besprechen und zu erlernen. Hier steht uns auch unser Kletterraum zur Verfügung. Wenn das Wetter es zulässt, werden wir die erlernten Fähigkeiten am Fels direkt anwenden. Hierzu werden wir u.a. in den Ith fahren, ggf. auch im Winter. Zum Abschluss dieser Ausbildung werden wir im Frühsommer ins Karwendel fahren und als selbstständige Seilschaften die erworbenen Fertigkeiten anwenden.

Teilnehmen kann jeder, der über Grundkenntnisse im Hallenklettern verfügt. Ausdrücklich sollen hier Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen angesprochen werden. Wir hoffen darauf, dass sich aus dieser Gruppe auch Leute zusammenfinden, die auch in der Zukunft gerne miteinander etwas im Gebirge (und natürlich in der Halle) unternehmen.

Bei Interesse bitte melden bei

DAV Sektion Lippe-Detmold  
Michael Hettler  
FÜL DAV Bergsteigen  
Referent Bergsport, Naturschutz & Klettern  
Gruppenbergstrasse 6  
32758 Detmold  
Tel. 05231 / 3 41 57  
E-Mail [hettler@hettler.net](mailto:hettler@hettler.net)



# Hochtouren

## **H 01 30.06. – 07.07.2013 (So. – So.) Über die Höhen des Maltatals**

**Tourenbeschreibung:** Ausgangspunkt dieser Wanderwoche ist der Ort Malta im gleichnamigen Tal, welches von Gmünd (Kärnten) aus in nordwestlicher Richtung abzweigt. Von den Höhen bieten sich immer wieder schöne Ausblicke zur Hochalmspitze und in unser Arbeitsgebiet. Die Kondition sollte für 5-7 Std. Gehzeit ausreichen.

Mögliche Touren : Wanderung im Tal der stürzenden Wasser (ca. 5 Std.); Wanderung zur Frido Kordon Hütte (Sekt. Gmünd), 6-7 Std.; Wanderung vom Kölnbreinstausee zur Arlhöhe (2326 m), 4-5 Std.; Bergtour zum Stubeck (2370 m), ca. 7 Std.; vom Kölnbreinstausee zur Osnabrücker Hütte (ca. 5 Std.); Wanderung zur Kattowitzer Hütte, 2321 m (ca. 5 Std.); Höhenweg nach Gmünd und zurück. Am 06.07.13 Aufstieg vom Gößkarspeicher zur Gießener Hütte (2202m), ca. 2 Std. Gehzeit, um dort zusammen mit unseren Hochtourengehern das 100-jährige Jubiläum des Detmolder Grates zu begehen. Es ist dann eine Hüttenächtigung eingeplant. Am Sonntag dann Talabstieg, evtl. noch eine Nächtigung und Heimreise.

Als Quartier unter der Woche bietet sich das Gästehaus Hubertus in Malta an, im Pensionspreis Ü/Frühst. (28,00€ bis 31,00€, Preise von 2012) ist die Kärnten-Card enthalten, womit man weitere Ausflugsziele/Seilbahnen ermäßigt/kostenfrei nutzen kann.

Es sind im Gästehaus Hubertus 5 DZ bis 15.03.13 reserviert

**Ausrüstungslisten:** A und B, Hüttenschlafsack  
**Teilnehmerzahl:** min. 5, max. 10  
**Teilnehmergebühr:** 63,00 €/Person/Woche  
**Tourenbegleiterin:** Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0172-8428576 oder hochalm33@unitybox.de

**Verbindliche Anmeldung bis zum 15.03.2013. .**

## **H 02 06. - 13.07.2013 Alpine Touren- und Ausbildungswoche auf der Gießener Hütte Hohe Tauern – Ankogelgruppe)**

**Tourenbeschreibung:**

Die 3360m hohe Hochalmspitze vorzustellen ist in Detmold sicherlich müßig, leitet doch der Detmolder Grat vom 3086m hohen Säuleck zum Gipfel der Tauernkönigin. Selbstverständlich ist auch dieser Grat eines der Ziele der Woche, wird doch der Klettersteig in diesem Jahr 100 Jahre alt. Doch wollen wir besonders die nicht so bekannten Gipfel östlich und nördlich der Hochalmspitze erkunden. Großelendkopf 3319m und Preimlspitz 3133m bieten lange und anspruchsvolle Hochtouren. Etwas näher an der Hütte und etwas niedriger liegen Zsigmondykopf 3150m, Kordonspitz 3096m und Kleiner Hochalmer 2903m. doch auch dort gibt es Grate mit Kletterstellen bis III+.

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Lippe-Detmold**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Straße, Hausnr.

**Bismarckstr. 11**

PLZ, Ort

**32756 Detmold**

## Neumitglied

Name		Vorname
Geburtsdatum	Beruf	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		
Ort, Datum		
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)		

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch

mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

### Wenn auch der Partner Mitglied werden soll:

Name des Partners	Vorname des Partners	Geburtsdatum
Beruf des Partners	Telefon des Partners	
Ort, Datum	Unterschrift des Partners	

### Wenn auch Kinder des Antragstellers Mitglieder werden sollen:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

### Wenn bereits eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV besteht:

Ich war/bin bereits Mitglied in der Sektion:	Andere Familienmitglieder sind/waren Mitglied in der Sektion:
--	---

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion

**Lippe-Detmold**

zu Lasten meines Kontos alle fälligen Beiträge und Forderungen mittels Lastschrift einzuziehen.

Die Beiträge werden jeweils im Dezember/Januar eingezogen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu Lasten des Antragstellers.

Name des Kontoinhabers	
Name des Kreditinstitutes	
Kontonummer	Bankleitzahl
SWIFT-BIC	
IBAN	
Ort, Datum	Unterschrift

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Fensterkuvert

# Aufnahmeantrag

*Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden?  
Das ist eine gute Entscheidung!*



## Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

### Bergsport

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

### Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

### Hütten

- günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

### Sicherheit

- mit dem alpinen Sicherheits Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

### Freizeit

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

### Klettern

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

### Selbst aktiv werden

- ideale und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

## Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 900.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 353 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den äußerlichen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz.

Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband.

Er betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten.

## So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu der Sektion Ihrer Wahl auf (idealerweise an Ihrem Wohnort). Dort teilt man Ihnen gerne den für Sie geltenden Beitragssatz mit.

Informieren Sie sich auf der Internetseite des Hauptvereins [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) (Link: Sektionen). Auf Anfrage in der Bundesgeschäftsstelle stellen wir Ihnen natürlich auch gerne ein aktuelles Sektionsverzeichnis zur Verfügung.

## Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die neue Kontonummer mit Bankleitzahl bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

## Viel Spaß, Freude und schöne Touren als Mitglied des DAV!

# Anmeldung für Touren und Kurse

DAV Sektion Lippe-Detmold e.V. Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel.: 052 31 / 636 60

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tour / den Kurs \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_ vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ an. Tourenbegleiter/in: \_\_\_\_\_

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Sektion: \_\_\_\_\_ Mitgl.-Nr.: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel. (privat): \_\_\_\_\_ Tel. (dienstlich): \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Nach erfolgter Anmeldebestätigung durch den Tourenbegleiter(in) werde ich die Teilnahmegebühr bis spätestens vier Wochen vor Tour- bzw. Kursusbeginn auf ein Konto der Sektion überweisen.

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold  
Sparkasse Paderborn-Detmold

Kto-Nr. 3202072700,  
Kto-Nr. 26575,

BLZ: 472 601 21  
BLZ: 476 501 30

Den Anforderungen der Tour / des Kurses bin ich gewachsen. Bei der Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenbegleiter(innen) - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Kubiak

Regenerative  
Energietechnik



*Investieren Sie  
in Sonnenenergie*

Hochwertige Solartechnik von Kubiak

Friedrich-Ebert-Str. 115 · 32760 Detmold-Hiddesen  
Tel.: 052 31- 87 84 48 · [www.kubiak-solar.de](http://www.kubiak-solar.de)



# Hochtouren

**Ausrüstungsliste:** A, C und E  
**Teilnehmerzahl:** max. 5, min 3  
**Teilnehmergebühr:** 105,00 Euro  
**Tourenbegleiter:** DAV-FÜL Hochtouren, Uwe Lange, Damm 2b, 06536 Berga,  
Tel.: 034651 / 54015 oder 0171 / 2305218,  
oder <mailto:u.lange@steico.com>

## **H 03 27.07. – 02.08.2013 Familientour von Hütte zu Hütte, durch das Steinerner Meer, Berchtesgadener Alpen**

**Tourenbeschreibung:** Wir wollen von Hütte zu Hütte wandern und unterwegs vielleicht den einen oder anderen Gipfel besteigen. Ausgangspunkt ist der Königssee, wir wollen über das Carl-von-Stahlhaus, die Wasseralm, das Kärlingerhaus, das Riemannhaus und das Ingolstädterhaus eine Runde (Reib´n) um den Königssee laufen. Dabei wollen wir die Natur und Tiere beobachten, Bäche überqueren und vor allem viel Spaß haben. Die Tour ist für Kinder ab 10 Jahren mit ihren (Groß-) Eltern.

**Ausrüstungslisten:** A und B, Hüttenschlafsack, Badesachen  
**Teilnehmerzahl:** 10 maximal  
**Tourengebühr:** Erwachsene 20,00 €/Person (zu zahlen bis spätestens vier Wochen vor Tourbeginn), Kinder frei  
**Tourenbegleiter:** Karsten Model  
**Anmeldung:** bis 31.03.13 mit Anmeldeformular im Heft an die Geschäftsstelle

## **H 04 03.08.-10.08.2013 Familienbergwoche auf der Pforzheimer Hütte (Stubaier-Alpen)**

**Tourenbeschreibung:** In den Stubaier-Alpen wollen wir diesmal von St. Sigmund im Sellrain / Tirol zur Pforzheimer Hütte wandern und dort eine tolle Woche verbringen. An der Hütte gibt es Bäche, Gipfel und Kletterfelsen. Für alle gibt es genug Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Wir wollen die Gegend erkunden, Gipfel besteigen, Pflanzen und Tiere entdecken und eine schöne Zeit mit einander verbringen. Die Bergwoche ist für Kinder ab 6 Jahren mit ihren (Groß-) Eltern.

**Ausrüstungslisten:** A und B, Hüttenschlafsack, Badesachen  
**Teilnehmerzahl:** 20 maximal  
**Tourengebühr:** Erwachsene 20,00 €/Person (zu zahlen bis spätestens vier Wochen vor Tourbeginn), Kinder frei  
**Tourenbegleiter:** Karsten Model und Monika Haas  
**Anmeldung:** bis 31.03.13 mit Anmeldeformular im Heft an die Geschäftsstelle

# Wandern

## **W 01 01.01.13 (Di) Halbtagswanderung am Neujahrsmorgen**

**Wandergebiet:** Palaisgarten – Königsberg – Heiligenkirchen – Palaisgarten.

**Abmarsch:** 11.00 Uhr ab Detmold, Parkplatz Palaisgarten

**Wanderleiter:** Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder  
Wknuth@gmx.de

## **W 02 27.01.13 (So.) Tageswanderung auf dem „Weg der Blicke“, ca. 16 km**

Wir beginnen eine Streckenwanderung um das Kalle- und Extertal herum in ca. 10 Etappen.

**Wandergebiet:** Die erste Etappe führt uns von Varenholz bis Silixen. Bitte möglichst mit dem eigenen PKW kommen. Wir fahren bis Silixen „Kirche“, lassen dort entsprechend der Teilnehmerzahl Fahrzeuge zurück, um dann bis Varenholz zum Ausgangspunkt der Wanderung zu fahren.

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

**Abfahrt:** 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Wanderleiter:** U. und H. Dierks, Detmold, Tel. 05231/8324;  
B. und R. Pieper, Detmold, Tel. 05231/26157

## **W 03 02.02.13 (Sa.) Pickertwanderung, ca. 10 km**

**Wandergebiet:** Lage – Hörste

**Abfahrt:** 11.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus, (Nähe Bahnhof)

**Abmarsch:** 12.00 Uhr ab Lage-Hörste, Haus Berkenkamp

Ab ca. 15.00 Uhr Pickertessen im Haus Berkenkamp, auch Nichtwanderer sind zum Pickertessen herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, daher bitte rechtzeitige Anmeldung. Das Pickertgedeck kostet 9,50 € mit ausreichend Pickert, Beilagen und Kaffee.

**Wanderleiterin:** Beate Lippert, Detmold, Tel. 05231/3052318, mobil 0172-8428576,  
hochalm33@unitybox.de

**Anmeldung unbedingt erforderlich bis 29.01.2013 !!**

## **W 04 15.02.-01.03.13 Wandern auf Mallorca**

**Wanderleiter:** Ulrike und Heinrich Dierks, Detmold, Tel.: 05231/8324

**Teilnehmergebühr:** 35,00 € pro Person, alle übrigen Kosten (Flug, Unterkunft usw.) sind gesondert zu entrichten.

**28.02.2013 : Anmeldeschluss für Wanderwoche im „Dahner Felsenland“, siehe Vorschau 2. Halbjahr, mit verbindlicher Anmeldung!!**

**Termin:** 13.-19. Oktober 2013

## **W 05 24.02.13 (So.) Tageswanderung zum Herforder Bismarckturm, ca. 18 km**

**Wandergebiet:** Vierenberg – Bismarckeiche – Bismarckturm – Obernberg.

# Wandern

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

**Abfahrt:** 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Abmarsch:** 10.00 Uhr ab Parkplatz Vierenberg

**Wanderleiter:** Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel. 05232/5890 oder  
Wknuth@gmx.de

**Anmeldung erforderlich bis 23.02.2013**

## **W 06 02.03.13 (Sa.) Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn 40 km**

Wanderung auf dem „Lönsfad“ (X10), über 40 km

**Wanderggebiet:** Von der Silbermühle zum Freilichtmuseum Oerlinghausen.

Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke mitnehmen!

**Abfahrt:** 07.00 Uhr ab Detmold mit der Bahn

**Abmarsch:** 07.20 Uhr ab Leopoldstal, Bahnhof

**Wanderleiter:** Michael Nordmann, Detmold, Tel. 0171-8653114

**Anmeldung erforderlich bis 27.02.2013**

## **W 07 17.03.13 (So.) Die ersten Frühlingsboten entdecken, Tageswanderung, ca. 20 km**

**Wanderggebiet:** Leopoldstal – Sandebeck – Vinsebeck – Heesten

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung im Landhaus „Blumengarten“, Bangern 17, 32805 Horn Bad Meinberg.

**Abfahrt:** 08.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Abmarsch :** 09.00 Uhr ab Leopoldstal, Landhaus „Blumengarten“

**Wanderleiterin:** Christine Behrendt, Lage, Tel. 05232/71436

**Anmeldung erforderlich bis 14.03.13**

## **W 08 24.03.13(So.) Halbtagswanderung rund um den Habichtsberg, ca. 12 km**

**Wanderggebiet:** Farmbeck Sanderhof – Röhenberg – Forsthaus – Sternberg – Dörenberg – Möllerberg – Rott – Friedenstal – Vogtskamp – Sanderhof.

Rucksackverpflegung, Einkehr im Cafe Sanderhof

**Abmarsch:** 10.00 Uhr ab Dörentrup/Farmbeck, Sanderhof

**Wanderleiter:** Manfred Langanke, Dörentrup, Tel. 05265/9467190, oder  
Langankemanfred@aol.com

## **W 09 14.04.13 (So.) Tageswanderung Hermannshöhen, 11. Etappe, ca. 20km**

**Wanderggebiet:** Willebadessen – Blankenrode. Dieser Wanderabschnitt ist wieder reich an Naturschönheiten. Besonders reizvoll ist die Route zur Stadtwüstung Blankenrode, durch die naturnahen Täler von Schwarzbach und Blankenroder Bach.

Einkehr in Blankenrode. Da evtl. ein Bus gechartert werden soll, bitten wir unbedingt um vorherige Anmeldung.

# Wandern

**Abfahrt:** 07.30 – 07.45 in Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Wanderleiter:** Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel. 05232/5890 oder  
Wknuth@gmx.de

**Anmeldung erforderlich bis 20.03.2013**

## **W 10 21.04.13 (So.) Radtour zum großen Weserbogen, ca. 60 km**

**Tourgebiet:** Schötmar - Löhne - Herford. Rucksackverpflegung.

**Abfahrt:** 10.00 Uhr am Bahnhof Schötmar

**Tourleiter:** Herbert Butt, Bad Salzuflen, Tel. 05222/20500

## **W 11 27.04.13 (Sa.) Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn**

Leistungswanderung über den gesamten „Residenzweg“, ca. 57 km, ca. 1000Hm

**Wanderggebiet:** Berlebeck – Donoperteich – Heiden – Barkhausen – Mosebeck – Vahlhausen – Wilberg – Fromhausen – Berlebeck.

Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke mitnehmen!

**Abmarsch:** 06.00 Uhr ab Cafe Hangstein in Berlebeck.

**Wanderleiter:** Michael Nordmann, Detmold, Tel. 0171-8653114

**Anmeldung erforderlich bis 24.04.2013**

## **W 12 05.05.13 (So.) Halbtagswanderung: Auf dem Nelkenweg durch den Blomberger Stadtwald, ca. 13-15 km**

**Wanderggebiet:** Wir wandern bergauf u. bergab durch den grünen Maiwald auf dem Nelkenweg. Rucksackverpflegung, nach der Wanderung Einkehr.

**Abfahrt:** 10.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Abmarsch:** 11.00 Uhr - ab Parkplatz auf dem Steinberg an der B1 von Bartrup nach Blomberg.

**Wanderleiter:** Ulrich Langejürgen, Bad Salzuflen, Tel.: 05222-21446,

**Anmeldung bis Freitag, 03.05.2013 (wegen eingeschränkter Gastronomie)**

## **W 13 12.05.13 (So.) Tageswanderung von Lemgo zur Gaststätte Hollenstein und zurück, ca. 20 km**

**Wanderggebiet:** Vom Parkplatz „Steinweg“ in Lemgo geht es über Entrup, Langenheide, Strang bis zur Gaststätte, dort Einkehr, anschließend zurück zum Ausgangspunkt.

**Abfahrt:** 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof),

**Abmarsch:** 09.30 Uhr ab Lemgo, Parkplatz Steinweg

**Wanderleiterin:** Angelika Hoffmann, Lemgo, Tel. 05261/72650

## **W 14 20.05.13 (Pfungstmontag) Frühwanderung rund um den Hermann, ca. 15 km**

**Wanderggebiet:** Parkplatz Adlerwarte – Hangstein – Hartröhren – Hermann – Vogelpark – Hangstein – Parkplatz Adlerwarte.

# Wandern

Einkehr nach der Wanderung im Bergcafe.

**Abfahrt:** 04.45 ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Abmarsch:** 05.00 Uhr ab Berlebeck, Parkplatz Adlerwarte

**Wanderleiter:** Bernhard Brackhane, Detmold, Tel. 05231/31951

**Anmeldung erforderlich bis 18.05.2013, 18.00 Uhr**

**W 15 26.05.13 (So.) Wanderung zwischen Oeynhausen und Pömbesen, Teil 2, ca. 16 km**

**Wandergebiet:** Parkplatz Oeynhausen – Schönenberg – Bad Hermannsborn – Test- und Präsentationsstrecke Bilster Berg – Telegraphenstation – Parkplatz.

In der Telegraphenstation wird eine kleine Führung geboten, danach gibt es Kaffee und Kuchen.

**Abfahrt:** 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Abmarsch:** 09.30 Uhr ab Parkplatz zwischen Merlsheim Richtung Nieheim, etwa 2 km rechts (Zufahrt zur Teststrecke).

**Wanderleiter:** Dieter Hauffe, Detmold, Tel. 05231/58958

**Anmeldung erforderlich bis 24.05.2013**

**W 16 01.06.13 (Sa!) Sportwanderung: „Egge – Weser Weg“ von Bad Driburg bis Höxter, ca. 38km**

**Wandergebiet:** Bad Driburg – Emdershöhe – Hinnenburg – Hainhausen – Bosseborn – Brunsberg – Höxter, mit der Bahn zurück zum Ausgangspunkt.

Rucksackverpflegung.

**Abfahrt:** 06.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Abmarsch:** 07.15 Uhr ab Parkplatz Bahnhof Bad Driburg

**Wanderleiter:** Siegfried Beckmann, Detmold, Tel. 05231/39833

**Anmeldung erforderlich bis 29.05.2013 (verbindlich!)**

**W 17 02.06.13 Radtour auf der Mühlenroute, ca. 70 km**

Ausgangsparkplatz wird noch bekanntgegeben (Internet!)

Touregbiet: Die Mühlenroute verbindet ca. 40 Wind-, Wasser- und Roßmühlen. Auf weitgehend verkehrsarmen Wegen führt die Mühlenroute durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit malerischen Dörfern. Wir wollen ca. 70 km von insgesamt 300 km zur Spargelzeit erfahren.

Einkehr auf einem Spargelhof möglich.

**Abfahrt:** 07.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Abfahrt ab Parkplatz:** 08.00 Uhr

**Tourleiter:** Peter Reinhardt, Detmold, Tel. 05231/32423

**Anmeldung erforderlich bis 26.05.2013**

# Wandern

## **W 18 09.-15.06.13 Wanderwoche an der Mosel, Treis Karden, Teil 2**

**Wandergebiet:** Wo wir wandern, entscheiden wir vor Ort. Angedacht sind unter anderem die Gallorömischen Tempelanlage auf dem Martberg, der Moselkrampen Erlebnisweg und der Calmonter Klettersteig. Evtl. Planwagenfahrt und Weinprobe.

Unterkunft im Gästehaus „Weingut Otto Knaup“ Fünf Doppelzimmer sind reserviert, weitere Zimmer können vom Winzer vermittelt werden.

Ü/Frühstück pro Person 24,-€ (Preis von 2011).

Wanderleitung: Irene und Bernd Richter, Tel. 05231/64331 oder  
richter.bw@t-online.de

**Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen

**Tourengebühr:** 17,00 €/Person für Mitglieder

**Anmeldung bis Mitte März**

## **W 19 15.06.13 (Sa.) Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn**

Leistungswanderung über den gesamten Eggeweg, 70 km

**Wandergebiet:** Externsteine (Waldschlösschen) – Velmerstot – Rehberg – Iburg – Neuenheerse – Karlschanze – Nadel – Wüstung Blankenrode – Oesdorf – Essentho – Niedermarsberg. Rucksackverpflegung, jeder Teilnehmer hat für ausreichend Getränke zu sorgen, mind. 2 L. Taschenlampe oder Stirnlampe für die dunklen Stunden am Morgen nicht vergessen.

**Abmarsch:** 02.45 Uhr ab Pakplatz Waldschlösschen, Horn

**Wanderleiter:** Michael Nordmann, Detmold, Tel. 0171-8653114

**Anmeldung erforderlich bis 12.06.2013, die Teilnahme an dieser Wanderung ist von der Anmeldung abhängig.**

## **W 20 23.06.13 (So.) Kombination Radtour (24 km) / Fußwanderung (8 km)**

Radtour zur und Wanderung um die Silbermühle

**Tourengebiet:** Radtour: Dt Sinalcohaus (Nähe Bahnhof) – Externsteine – Silbermühle

Wanderung: zur lippischen/preußischen Velmerstot, über Leopoldstal zurück zur Silbermühle, Einkehr in der Silbermühle. Danach über Bad Meinberg mit dem Rad zurück nach Detmold.

**Abfahrt:** 10.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Tourleiter:** Dieter Herzog, Detmold, Tel. 05231/58929

**Anmeldung erwünscht bis 17.06.2013**

## **W 21 30.06.13 (So.) Tageswanderung im Extertal, ca. 20 km**

**Wandergebiet:** Rund um den Almenaer Berg – Breidingsberg – Freibad Laßbruch – Silixer Hagen – Kükenbruch – Günters Kurve – Almenaer Berg – Rickbruch – Almena. Einkehr im Haus Breiding.

# Wandern

**Abmarsch** : 10.00 Uhr ab Haus Breiding, Zum Breidingsberg 7, 32699 Extertal

**Wanderleiter:** Manfred Langanke, Dörentrup, Tel. 05265/9467190, oder  
Langankemanfred@aol.com

## **W 22 06.07.13 (Sa!) Abendwanderung, ca. 8 km**

**Wandergebiet:** Kussel – Kupferberg – Donoperteich.

Nach der Wanderung gemütliches Beisammensein mit Grillen.

**Abmarsch:** 18.00 Uhr ab Grillhütte Kussel

**Wanderleiter:** Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel. 05232/5890 oder  
Wknuth@gmx.de

**Anmeldung unbedingt erforderlich bis 04.07.2013**

## **W 23 14.07.13(So.) Radtour im hügeligen Lipperland, ca. 50 km**

**Tourgebiet:** Detmold – Diestelbruch – Leistruper Wald – Horn – Leopoldstal – Bad Meinberg – Wilberg – Eichholz – Detmold. Steigungen und Abfahrten sind eingepplant. Einkehr im Blumencafe in Leopoldstal.

**Abfahrt:** 11.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

**Tourleiter:** Meinhard Wehmeier, Detmold, Tel. 05232/88494

**Anmeldung erforderlich bis 12.07.2013**

## **Vorschau auf das 2. Halbjahr 2013**

W 24 28.07.13 (So.) Radtour : Paderborner Land-Route, ca. 50 km

W 25 11.08.13 (So) Streckenwanderung Köterberg

W 26 22.09.13 (So.) Wanderung Barnacken

W 27 29.09.13 (So.) Tageswand. Hermannshöhen, 12. und letzte Etappe, ca. 17 km

W 28 06.10.13 (So.) Tageswanderung: „Weg der Blicke“, Teil 2, ca. 18 km

W 29 13.10.13 (So.) Radtour an der Sonnenseite des Teutoburger Waldes, 76 km;

## **W 30 13.-19.10.13 (So.-Sa.) Wanderwoche im Dahner Felsenland in der Pfalz**

**Wandergebiet:** Im Naturpark „Pfälzer Wald“ wollen wir durch die waldreiche Mittelgebirgslandschaft wandern.

Mögliche Wandertouren: Wanderung zur Ruine Drachenfels, Wanderung zum Napoleonsfels und großen Eyberg, Dahner Felsenpfad, Wasgau Seen Tour, Wanderung vorbei am „Teufelstisch“ entlang des Etschberges, Hauensteiner Schusterpfad.

Unser Standquartier ist das „Gästehaus Sonnenhöhe“ in 76891 Buchweiler-Bärenbach, wo 5 DZ vorreserviert sind bis 28.02.2013. Ü/Frühstück pro Person 24,-€ (Preis 2012).

**Wanderleiterin:** Beate Lippert, Detmold, Tel. 05231/3052318, mobil 0172-8428576  
oder hochalm33@unitybox.de

**Tourengebühr:** 17,00 €/Person für Mitglieder

**Verbindliche Anmeldung bis zum 28.02.2013 erforderlich!!**

# Ausrüstungslisten



## A Grundausrüstung

Anorak  
Regenschutz/Poncho  
Pullover  
Ersatzhose/Trainingsanzug  
Garnitur Ersatzwäsche  
Wollfäustlinge  
Wollmütze  
Wollsocken  
Hüttenschuhe/Turnschuhe  
Waschzeug/Handtuch  
Sonnenschutzbrille  
Sonnenschutzcreme  
Lippenschutzcreme  
Rettungsdecke/Alufolie  
Trinkflasche  
Rucksackapotheke  
Stirnlampe/Taschenlampe  
Taschenmesser  
Feuerzeug/Streichhölzer  
Personalausweis/Reisepass  
Alpenvereinsausweis  
Krankenschein ggf. intern.  
Bargeld in jeweiliger Landesw.  
Fotoapparat/Filme  
Tourenbuch/Schreibzeug  
Hüttenschlafsack

## B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

Rucksack  
Wanderschuhe m. Profilgummisohle  
Bergstock / Teleskopstöcke  
Gebietsführer  
Gebietskarte 1:25000

## C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

Rucksack  
Bergschuhe m. Profilgummisohle  
Schutzhelm  
Kombi-Klettergurt  
Seilstück 4,50m, 11mm  
2 Klettersteigkarabiner mit selbständiger  
Verschlußsicherung  
Schraubkarabiner

# Ausrüstungslisten

## D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

Kletterrucksack (ohne Taschen)  
Kletterschuhe  
Schutzhelm  
Sitz-/Brust- oder Kombigurt  
Biwaksack  
Bergseil, 50m  
Doppelseil  
2 Prusikschlingen, 4,20m, 5mm  
2 Kurzprusikschlingen 0,60 m, 5mm  
2 Bandschlingen, 1,80m, 20mm  
2 Bandschlingen, 1,20m, 20mm  
mehrere Reepschnurschlingen in  
verschiedenen Längen und Stärken  
4-6 Normalkarabiner  
2 HMS-Karabiner  
Klemmkeile (versch. Größen)  
Abseilachter  
Kletterführer  
Gebietskarte 1:25000  
Höhenmesser  
Notsignalgeräte/Pfeife, Raketen  
evtl. Kompass/Busssole  
Felshaken (nur nach Aufforderung)  
Kletterhammer (nur nach Aufforderung)

## E Hochtouren Gletschertouren

Liste A und zusätzlich

Rucksack  
steigeisenfeste Bergschuhe  
Schutzhelm  
Klettergurt  
warme Jacke/Daunenjacke  
Gamaschen  
Ersatzhandschuhe  
Biwaksack  
Eispickel  
Steigeisen  
Bergseil, 50m (mind. jeder 4. Teilnehmer)  
2 Prusikschlingen, 4,20m, 5mm  
2 Kurzprusikschlingen 0,60m, 5mm  
Eisschrauben  
3-4 Normalkarabiner  
HMS-Karabiner  
Schraubkarabiner  
  
evtl. Eishammer  
Gletscherbrille  
Notverpflegung  
Gebietsführer  
Gebietskarte 1:25000  
evtl. Kompass/Busssole  
evtl. Höhenmesser



## **Teilnehmeranspruch**

Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer\*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Lippe-Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Lippe-Detmold haben jedoch Vorrang.

Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenbegleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen.

Für im „Bergspiegel“ ausgeschriebene Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen der jeweiligen Sektion.

## **Organisation**

Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenbegleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

## **Haftungsausschlüsse**

Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenbegleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Lippe-Detmold und ihre verantwortlichen Tourenbegleiter/innen - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

## **Anmeldung**

Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel“) beim Tourenbegleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Lippe-Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tournummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold Konto 26575, BLZ 476 501 30 bei Sparkasse Paderborn-Detmold oder Konto 320 2072 700, BLZ 472 601 21 bei Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold - vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn - zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour

# Allgemeine Tourenbedingungen

Deutscher Alpenverein  
Sektion Lippe-Detmold

die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer Absprache die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

## **Rücktritt bzw. Nichtantritt**

Anspruch auf Rückzahlung der Tourgebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt - d. h. erst gar nicht begonnen - wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht. Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.

Für angemeldete Übernachtungen - egal ob durch den Tourenbegleiter oder den Teilnehmer selbst - ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003

Der Vorstand

\*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwandt.

über 50 Jahre über 50 Jahre

**Hütte**

Das Fach-Geschäft im Herzen von Detmold

**Brillen  
Hörgeräte  
Foto - Atelier**

www.huette - detmold.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

32756 Detmold - Lange Straße 42 Tel. 05231 - 92080  
32756 Detmold - Schülerstr. 16 - 18 Tel. 05231 - 920815

# Rückblende

## Sportwanderung am 27. Oktober 2012

Sieben sportliche Wanderer konnte Siegfried für die 40km-Strecke begeistern. Bei kaltem, aber trockenem

Wetter liefen wir noch fast im Dunkeln in Altenbeken los. Der Wind war eisig, aber die Sonne tat dann gut. Alles verlief nach Plan, bis es nahe beim Kreuzkrug

eine Sperrung des Weges gab. Dort wurden gerade frisch erlegte Tiere zerteilt. Der Förster kam schnell

auf uns zu mit dem Hinweis auf die Jagd im Privatwald. Wir wollten noch diskutieren. Es half auch nicht zu argumentieren, dass unsere Wanderung angekündigt war und wir doch der Alpenverein sind. Schnell war eine Ersatzroute besprochen und wir wurden nach genau 40km von ersten Schneeflocken im Oktober in Detmold begrüßt. Vielen Dank an

Siegfried Beckmann für die Leitung.

Friedel Schling



Mal was Neues „Mini-Triathlon“ 03.06.2012 (Dieter Herzog zeigt sich enttäuscht, er schreibt:

Leider war die Reaktion unserer Vereinsmitglieder, gelinde gesagt, sehr zurückhaltend. Das schlechte Wetter kam ja erst im letzten Moment dazu, daran kann es nicht gelegen haben. Der „Mini-Triathlon“ war als Konditionstraining für aktive Mitglieder gedacht. Durch die Kombination der drei Sportarten wird der Körper vielseitiger als beim „nur wandern“ gefordert... mal was Neues! Leider kommt was Neues bei den Detmolder Alpinisten nicht an. Durch Eigenwerbung ist es mir schließlich gelungen, fünf Teilnehmer zu mobilisieren. Das Wetter war dann auch nicht auf unserer Seite, knapp 10° C und dazu Dauerregen! Um so erwähnenswerter



finde ich es, dass vier Mitsreiter (Jutta und Volker Koch, Kerstin Lenz und Meinhard Wehmeier) mit dem Fahrrad gekommen sind und Dieter Haufe trotz gesundheitlicher Probleme als „Walker“

# Rückblende

mitgelaufen ist. Den letzten Teil, das Schwimmen, haben wir dann einmütig gestrichen, sind dafür, trotz nasser Sportkleidung, zum Pickertfest am Hiddeser „Haus des Gastes“ gegangen. Nach

einem Pickert mit heißem Kaffee haben wir uns allerdings schnell auf den Heimweg gemacht... mit dem Fahrrad!

Dieter Herzog

## Salamander und Regen auf dem 70 km langen Eggeweg am 16.06.2012

Viele Salamander auf nassen Steinen im milden Regen; auf diese schwarzgelb gestreiften, glänzenden Amphibien in großer Zahl - mit Stirnlampen angestrahlt- durfte nicht getreten werden um 2:45Uhr beim flotten Anstieg zur Velmerstot. Mit 9 TeilnehmerInnen, davon 5 aus der Sektion Paderborn, konnte die anspruchsvolle Wanderung unter der Leitung von Michael Nordmann wieder stattfinden. Der Regen blieb uns treu, so dass wir von innen und außen feucht blieben. Einmal zeigte sich kurz die Sonne, da umschwärmten uns Scharen

von Fliegen. Wie immer, mischte sich der ersehnte Kaffee und Kuchen in Blankenrode –nach 58 km- schon früh in die Gespräche. Die letzte Strecke, die Via Regia, ein Grasweg von Essentho abwärts nach Niedermarsberg wurde fast im Joggen bewältigt, denn unten standen die Autos, die tags zuvor abgestellt wurden. Vorher gab es die liebevoll von Michael Nordmann hergestellten Urkunden. Ganz herzlichen Dank für die allumfassende Wanderführung!

Friedel Schling



Bildunterschrift: von li.: Christian, Michael, Willi, Werner, Jürgen, Martin, Friedel, Rainer, Sandra, Karl Wenig als Gast in Blankenrode.

# Rückblende

- „Ei, verbibbscht, war des scheen!“
- Oh, warst du auch in Detmold bei dem großen Straßenfest?
- *Aber nee, ich meine doch unsere Fahrt ins Elbsandsteingebirge.*
- Ach, du warst im Elbsandsteingebirge? Wann denn?
- *Nu, im Juni – ene Woche – vom 11.06. bis 17.06.12*
- Und da warst du ganz alleine? Hast wohl alte Freundinnen besucht? Man hört´s nämlich noch.
- *Escha, freilich war ich nich allene, un Freundinnen hab´s och nich besucht. Ich war dort zum Wandern, so richdch uf Schusters Rappen, ich bin doch im DAV. Mir warn nur ne kleene Gruppe. Momentemal, wer war denn nu alles mit, ich gumme glei druff – also: Elisabeth und Winni –die beiden haben die Wanderung vorbereitet und geführt- Brigitte und Rüdiger, Irene und Bernd, Gisela, Renate und Falko, Anne und Dieter und Angelika und ich (Christine).*
- Mit dem Alpenverein? In der sächsischen Schweiz? Na ja, das passt ja auch zusammen.
- *Na, das gannsde globen! Manchmal ging´s ganz scheen steil nuff und abenteuerlich wieder nunter.*
- Und wo habt ihr gewohnt?
- *Am scheensten Ort, den du dir vorstellen kannst: Im Kirnitzschtal, ganz weit drinne und wildromantisch in der „Felsenmühle“, eine von zig Mühlen, die es früher in diesem engen Tal mal gab.*
- Und was kann man in diesem engen Tal machen?
- *Na, du bist gut! Wandern und klettern natürlich. Glei am ersten Tage ging´s los: Uff sehr schmalen Stiegen durch die Felsen zum „Kuhstall“ und dann noch weiter nuff uff de „Himmelsleiter“. Zum Glücke war keener übergewichtig, sonst wäre womöglich noch ener steckengeblieben.*
- Am nächsten Tag habt ihr es aber bestimmt etwas ruhiger angehen lassen, oder?
- *Ach was, nach dem Abendessen -immer sehr lecker- haben wir sogar noch einen „Spaziergang“ zum „Großstein“ mit Blick auf die „Affensteine“ gemacht. Und an den nächsten Tagen waren wir sogar länderübergreifend unterwegs. 1. Auf dem Panoramaweg zum „Rozhledna Tanecnice“ einem Tanzplatz Bäumen am Fuße eines Turmes mit schöner Aussicht. 2. Nach einer Busfahrt nach Tschechien zu Fuß zum „Prebitschtor“ hinauf, einem gewaltigen Felsentor; unter dem wir a Schählichen hee, bn konnten, aworr scheen siesse mussor sinn. Und dann durch die wild- romantische „Edmundsklamm“ auf Booten, begleitet von tschechischen Gondolieren, und zu Fuß zurück.*
- Das war bestimmt sehr anstrengend. Hattet ihr noch nicht genug? Wart ihr auch auf der „Bastei“? Von der habe ich nämlich schon mal was gehört.
- *Ne, dazu hat die Zeit nicht gelangt. Wir wollten ja unbedingt noch zum „Königstein“, einem riesigen Felsen mit einem Plateau, auf dem sich eine Festung befindet, und von dem aus wir den Lilienstein“, unser zweites Ziel an diesem Tag, schon mal sehen konnten.*
- Eure Tage waren aber ganz schön ausgefüllt. Seid ihr denn auch mal geklettert, so richtig am Seil?
- *Nee, aber mir habm zugeguggd. Mir warn nämlich noch uff den „Schrammelsteinen“, von dort konnten mir ´ne Frauengruppe an einer Felsnadel beobachten. Da haben mir geguggd, bis alle sieben obendruff in schwindelnder Höhe wie in so nem Nest saßen. Unsere Kletterkünste waren*

# Rückblende

*erst beim Abstieg über den „Rotkehlchenstieg“ nach Schmilka gefragt. Und a Massel mit dem Wetter haddn mir vielleicht. Da hatte doch so e Nieselbriem geunckt „Räachen wermer griechn“, un was war; Sonnengrähme mussten wir uns noch goofn.*

- Jetzt hast du mich ganz neugierig gemacht. Da muss ich auch mal hinfahren.
- Ein paar Überraschungen wirste dann selbst noch erleben, z.B. den „Lichtenhainer Wasserfall“ per Knopfdruck im Kirnitzschtal, den „gelben Blitz“, eine historische, jetzt modernisierte Straßenbahn aus der guten alten Zeit und das Café in Schmilka mit leckeren sächsischen Kuchenspezialitäten und mitgelieferten Rezepten.
- Ich schicke dir eine Ansichtskarte, wenn ich einmal hinfahre.
- Na, des will ich auch hoffe!
- Tschüss, mach´s gut!
- Tschüss, machs och gud!

Gisela Lange u. Christine Behrendt



# Rückblende

## Gebirgswanderwoche am Großglockner vom 29.07. - 5.08.2012

Um nach Döllach zu gelangen, empfahl uns Rüdiger die Großglocknerstrasse – eine 48km lange Panoramastrasse mitten im Nationalpark Hohe Tauern / Kärnten. Dies war das erste große Erlebnis nach langer staureicher und von heftigen Regengüssen begleiteter Anfahrt.

Unsere Gruppe umfasste 10 Personen. Im Hotel im alten Dorfgasthaus in Zimmern mit Namen wie „Gipfelstürmer“ oder „Auf der Alm“ ließ es sich ruhig wohnen, wenn man sich an den laut rauschenden Bach vorm Fenster gewöhnt hatte. Wenn das Wetter es zuließ, konnten wir die 0-km Menüs -100% regionale Lebensmittel wurden da verarbeitet- im Freien einnehmen. Unter leichtem Gemurre ging es gleich montags zur Sache. Im Großen Zir-

knitztal stöckerten wir steil bergan; vorbei am Kegelsee zum Zahltisch, wo während des Goldbergbaus die Knappen entlohnt wurden. Hier setzte heftiger Regen ein, so dass wir beim Rückweg nur Augen für die rutschigen Steine hatten. Am letzten Tag haben wir diese Tour bei Sonnenschein wiederholt. Am 2. Tag forderte uns Rüdiger noch mehr. Start war in Heiligenblut erstmal ohne Wanderzeichen. Es ging über den bewaldeten Haritzer Steig ins Tal zur Briccuskapelle. Das Quellwasser dort soll Augenleiden heilen. „Nach der Neigung kommt die Steigung!“ Steil hoch und rutschig ging es zum Leiterwasserfall und dann kam der Pasterzengletscher in Sicht - für Kenner aus früherer Zeit erschreckend abgeschmolzen. Unser Ziel war die



v.li. Friedel Schling, Heinrich Dierks, Wolfgang Wenzel, Angelika Hoffmann, Christine Behrendt, Brigitte Pieper, Rüdiger Pieper, Rainer Schling, Karin Wenzel, Ulrike Dierks.

# Rückblende

Gletscherbahn. Aber welche Enttäuschung! Um 16:00Uhr fuhr die letzte Bahn steil nach oben zur Franz-Josefs-Höhe. Also ging es weiter zu Fuß. Oben war auch der letzte Bus um 16:00Uhr abgefahren. Jetzt war Kreativität gefragt. Karin nahm sofort ein Auto mit LIP-Kennzeichen in Augenschein und konnte die Besitzerin überreden, unsere 2 treuen Chauffeure nach Heiligenblut mit runter zu nehmen. Diese holten uns dann von der bis dahin fast verwaisten Plattform ab. Für Mittwoch, den sonnigsten Tag, war das Ziel die Oberwalder Hütte. Zuerst führt der Weg durch sechs dunkle, nasskalte Tunnel. Nach 800m wurden wir im hellen Sonnenlicht mit einem überwältigenden Panorama belohnt: Gletscherbrüche, Felsgrate und Österreichs höchster Gipfel, der 3798m hohe Großglockner. Vorbei auf breitem Weg am Sonderschutzgebiet Gamsgrube -hier wächst auch Edelweiß- tut sich bald ein Schneefeld auf. Nachdem einige knietief eingebrochen waren und vom Bach darunter nasse Füße hatten, wurde beschlossen umzukehren - auch im Hinblick auf den Rückweg

am Nachmittag und die vielen Wanderer, die alle noch diese Stelle passierten.

Am Donnerstag wurde es erst mal gemütlich in der Seilbahn zum Schareck. Auf 2500m Höhe und frischem Wind nahm uns die agile Rangerin Hanna auf einen Geotrailrundweg mit. Detaillierte Infos dazu können bestimmt bei Rüdiger eingeholt werden. Für den vorletzten Wandertag waren Unwetter vorausgesagt, aber wir fuhren trotzdem mit zwei Autos zum Ausgangspunkt Astental am Sadnighaus. Dahinein flüchteten wir erstmal für einen Cappuccino, bis der Regenguss vorüber war. Auf dem Weg zur Kröllalm konnten wir fleißige Männer beobachten. Sie verstärkten die Seitenwände eines tiefen Flussbettes mit Baumstämmen. Ein Bagger auf Stelzenbeinen war die Attraktion. Für sechs wunderbare Wandertage gilt der ganz herzliche Dank Brigitte und Rüdiger Pieper für die interessante und abwechslungsreiche Tourenauswahl und die gute Wanderbegleitung.

Friedel Schling

## **Zugspitz-Tour 28.07. – 03.08.2012**

Nach der schönen Tour von Hütte zu Hütte im letzten Jahr habe ich mir auch für 2012 eine Tour mit der Familiengruppe überlegt. Das Ziel war das Wettersteingebirge mit dem Höhepunkt, Besteigung der Zugspitze. Am 28. Juli starteten wir, drei Familien, beim Olympia-Stadion in Garmisch-Partenkirchen. Nach einer kurzen Wegstrecke erreichten wir das erste Naturschauspiel, die Partnach-Klamm. Da es das Wetter nicht so richtig gut mit uns meinte, führte die Partnach viel Wasser und bot uns in der Klamm ein tolles Spektakel. Als es über den Kälbersteig in Richtung Schachen weiter ging, wurde das Wetter langsam besser und wir

hatten einen tollen Ausblick auf den Ort Garmisch-Partenkirchen. Unsere erste Übernachtung fand dann in den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden von König Ludwigs Jagschloss, dem Schachenhäus, statt. Am nächsten Morgen beteiligten wir uns zunächst an einer Führung durch das Schloss. Über den Prunk im orientalischen Salon waren wir besonders erstaunt. Nachdem wir noch im Botanischen Alpengarten der Universität München vorbeigeschaut hatten, machten wir uns auf den Abstieg ins Reintal. Nach einer Stärkung an der Bockhütte ging es Tal aufwärts zur Reintalangerhütte. Am nächsten Morgen wurden wir um 6:00

# Rückblende

Uhr durch den „Reintalanger-Weckruf“ mit Musik geweckt. Jetzt ging es am Partnach-Ursprung vorbei durchs Reintal in Richtung Knorr-Hütte. Bei allerschönstem Wetter starteten wir am nächsten Morgen zur Zugspitze. Vorbei ging es an einer

und es ging über das Gatterl, die Grenze zwischen Deutschland und Österreich, in Richtung Coburger Hütte. Am Sebensee hatten wir einen gigantischen Ausblick auf die Zugspitze, die sich im See spiegelte. Die letzte Etappe von der Coburger Hütte

zum Bahnhof von Ehrwald führte noch einmal am Sebensee vorbei über den Hohen Gang ins Tal. Der Hohe Gang war noch einmal eine Herausforderung an unsere alpinen Fähigkeiten und ein toller Abschluss einer erleb-



Herde Schafe und einer Baustelle für noch so ein neues Ski-Ding auf das Zugspitzplatt. Über ein Geröllfeld wanderten wir am Schneefernerhaus vorbei zum Steig und dann am Drahtseil entlang auf den Gipfel. Als wir die 2.962 m Höhe erklommen hatten, waren alle stolz darauf die Zugspitze ohne Hilfe der Seilbahn besiegt zu haben. Runter sind wir mit der Seilbahn bis zum Sonn-Alpin. Es war für alle eine tolle Attraktion, mit der Seilbahn zu fahren. Anschließend sind wir dann zurück zur Knorr-Hütte gewandert. Am nächsten Morgen musste das ganze Gepäck „aufgebuckelt“ werden,

und es ging über das Gatterl, die Grenze zwischen Deutschland und Österreich, in Richtung Coburger Hütte. Am Sebensee hatten wir einen gigantischen Ausblick auf die Zugspitze, die sich im See spiegelte. Die letzte Etappe von der Coburger Hütte zum Bahnhof von Ehrwald führte noch einmal am Sebensee vorbei über den Hohen Gang ins Tal. Der Hohe Gang war noch einmal eine Herausforderung an unsere alpinen Fähigkeiten und ein toller Abschluss einer erleb-

nisreichen Woche. Von Ehrwald haben wir uns ein Taxi nach Garmisch-Partenkirchen gegönnt, wo unsere Autos am Olympia-Stadion auf uns warteten.

Foto: Carola Schwaz, Henrieke Körner, Ulrich Körner, Nils Körner, Sabine Körner und Astrid Model auf dem Weg zwischen Coburger Hütte und dem Gatterl.

Karsten Model, Detmold, 22.08.2012

# Aus der Sektion

## Der Berg ruft

Aus einer Spende haben wir die Alpenvereins-Jahrbücher **Berg '85 bis Berg '90** in der Geschäftsstelle zu verschenken, einzeln oder en bloc. Wer Interesse hat, melde sich bei Carola Mensching, donnerstags während der Geschäftszeit.

## Leserbrief

### 20 Jahre Urlaub in Saas Grund

Seit nunmehr 20 Jahren reisen wir in den Walliser Festsaal der 4000er. Das Saastal mit den Orten Saas Grund, Saas Almagell und dem mondänen Saas Fee ist schon etwas Besonderes. Es bietet für jeden Bergfreund das passende Umfeld für sportliche Aktivitäten, aber auch genügend Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen. Auch bei uns fing das alpine Leben mit

leichten Bergwanderungen an, die für einen Einsteiger aber echte Herausforderungen waren. Durch die Höhenlage der Orte 1500 bis 1800 m hatten wir Detmolder anfangs schon Probleme, bis

wir gelernt hatten, die ersten drei Tage ruhiger angehen zu lassen. Bei einem Dreiwochenurlaub hatten wir dann aber doch genügend Zeit, den Körper an die Herausforderungen der 4000er zu gewöhnen. Jeden zweiten Tag eine sportliche Leistung und der andere Tag für die Familie. Saas Grund ist sehr überschaubar und wir campierten mitten im Ort auf dem Campingplatz Bergheimat. In diesem Jahr



habe ich für Besucher, die gut zu Fuß sind, an einem besonders schönen Aussichtspunkt eine Ruhebänk spendiert. Das ist bei den Schweizern nicht so einfach, aber eine gewisse Beharrlichkeit macht auch dies in alpiner Umgebung am steilen Hang möglich. Nach einem einstündigen Aufstieg kann man hier die grandiose Aussicht auf das Bergmassiv Mischabel (bis

4545m) genießen und, wenn's sein muss, mit der Seilbahn wieder zu Tal gleiten. Warum schreibe ich dies. Ich möchte mit der Mär aufräumen, dass die Schweiz ein unerschwingliches Urlaubsland ist und Sie neugierig auf das Saastal

machen. Ab 2012 bietet das Saastal allen Übernachtungsgästen einen Bürgerpass für 3,50 Sfr/Tag an, damit sind alle Seilbahnen und Busse beliebig nutzbar. Es gibt auch genügend Übernachtungsmöglichkeiten zu einem ordentlichen Preis. Interessierte können sich bei mir informieren oder folgende Internetlinks einsehen.

[www.saas-fee.ch](http://www.saas-fee.ch), [www.hoteletoile.ch](http://www.hoteletoile.ch)

Fam. Jürgen Brandt, Neue Wiese 11,  
32760 Detmold, Tel.: 05231 8212

# Kalendarium

## Januar 2013

07. Jan	Geselliges	DAF - DAV
01. Jan	Wandern	Halbtagswanderung am Neujahrmorgen
10. Jan	Sektionsabend	Vom Brennersee ins Ahrntal
14. Jan	Geselliges	Alpintreff im neuen Krug, Dertmold
27. Jan	Wandern	Tageswanderung auf dem „Weg der Blicke
02. Feb	Wandern	Halbtagswanderung Pickertwanderung
04. Feb	Geselliges	DAF - DAV

## Februar 2013

11. Feb	Geselliges	Alpintreff im neuen Krug, Dertmold
15. Feb-01. Mrz	Wandern	Wandern auf Mallorca
24. Feb	Wandern	Tageswanderung zum Herforder Bismarckturm
28. Feb	Sektionsabend	Die Familiengruppe im Zirbenwald“

## März 2013

02. Mrz	Wandern	Sportwanderung auf dem „Lönspfad“
04. Mrz	Geselliges	DAF - DAV
11. Mrz	Geselliges	Alpintreff im neuen Krug, Dertmold
14. Mrz	Sektionsabend	Mitgliederversammlung 2013
17. Mrz	Wandern	Tageswanderung Die ersten Frühlingsboten
24. Mrz	Wandern	Halbtagswanderung rund um den Habichtsborg

## April 2013

08. Apr	Geselliges	DAF - DAV
08. Apr	Geselliges	Alpintreff im neuen Krug, Dertmold
11. Apr	Sektionsabend	Bergsport und Eisklettern
14. Apr	Wandern	Tageswanderung Hermannshöhen
21. Apr	Wandern	Radtour zum großen Weserbogen, ca. 60 km

## Mai 2013

05. Mai	Wandern	Halbtagswanderung Auf dem Nelkenweg
06. Mai	Geselliges	DAF - DAV
12. Mai	Wandern	Tageswanderung bei Lemgo
13. Mai	Geselliges	Alpintreff im neuen Krug, Dertmold
20. Mai	Wandern	Frühwanderung rund um den Hermann
26. Mai	Wandern	Tageswanderung zw. Oeynhaus und Pömben

# Kalendarium

## Juni 2013

01. Jun	Wandern	Sportwanderung Egge – Weser Weg
02. Jun	Wandern	Radtour auf der Mühlenroute, ca. 70 km
03. Jun	Geselliges	DAF - DAV
09. Jun-15. Jun	Wandern	Wanderwoche an der Mosel
10. Jun	Geselliges	Alpintreff im neuen Krug, Dertmold
15. Jun	Wandern	Leistungswanderung Eggeweg, 70 km
23. Jun	Wandern	Kombination Rad- Fußwanderung
30. Jun-07. Jul	Hochtouren	Über die Höhen des Maltatals
30. Jun	Wandern	Tageswanderung im Extertal

## Juli 2013

01. Jul	Geselliges	DAF - DAV
06. Jul-13. Jul	Hochtouren	Über die Höhen des Maltatals
06. Jul	Wandern	Abendwanderung
14. Jul	Wandern	Radtour im hügeligen Lipperland, ca. 50 km
27. Jul-02. Aug	Hochtouren	durch das Steinerne Meer

## August 2013

03. Aug-10. Aug	Hochtouren	auf der Pforzheimer Hütte
-----------------	------------	---------------------------

immer am limit

lauladen  
endspurt

**Detmold**  
Rosental 5  
05231-34757

**Paderborn**  
Kamp 30 – Liborigalerie  
05251-24617

**Lüneburg**  
Obere Schrankenstraße 18  
04131-223751

[www.lauladen-endspurt.de](http://www.lauladen-endspurt.de)

# Wer macht was

## Vorstand

1. Vorsitzender	Uwe Langschwager	0 52 32 / 8 71 53	<a href="mailto:Uwe.Langschwager@unitybox.de">Uwe.Langschwager@unitybox.de</a>
2. Vorsitzende	Beate Lippert	0 52 31 / 3 05 23 18	<a href="mailto:hochalm33@unitybox.de">hochalm33@unitybox.de</a>
Schatzmeister	Heinz-Adolf Bokel	0 52 02 / 54 88	<a href="mailto:habokel@t-online.de">habokel@t-online.de</a>
Jugendvertreter	Lucas Hettler	01 60 / 91 53 67 98	<a href="mailto:l.hettler@t-online.de">l.hettler@t-online.de</a>
Schriftführer & Mitgliederverwaltung	Wolfgang Mensching	0 52 32 / 42 78	<a href="mailto:info@alpenverein-detmold.de">info@alpenverein-detmold.de</a>
Beisitzer & Ausbildungsreferent	Michael Hettler	0 52 31 / 3 41 57	<a href="mailto:hettler@hettler.net">hettler@hettler.net</a>
Beisitzerin & Kletterwandbetreuerin	Monika Haas	0 52 31 / 9 43 80 88	<a href="mailto:rhustox@gmx.de">rhustox@gmx.de</a>

## Beirat

Wanderwartin	Beate Lippert	0 52 31 / 3 05 23 18	<a href="mailto:hochalm33@unitybox.de">hochalm33@unitybox.de</a>
Kinder + Familie	Monika Haas u.	0 52 31 / 9 43 80 88	<a href="mailto:rhustox@gmx.de">rhustox@gmx.de</a>
- Kletterraum	Karsten Model	05231 / 33954	<a href="mailto:k_model@t-online.de">k_model@t-online.de</a>
- Materialverwaltung	Karsten Model		
Jugendleiter	Lucas Hettler	01 60 / 91 53 67 98	<a href="mailto:l.hettler@t-online.de">l.hettler@t-online.de</a>
Referent Detm. Grat	Uwe Lange	03 46 51 / 5 40 15	<a href="mailto:steico@dav-suedharz.de">steico@dav-suedharz.de</a>
Bergsport / Naturschutz & Klettern	Michael Hettler	0 52 31 / 3 41 57	<a href="mailto:hettler@hettler.net">hettler@hettler.net</a>
Bergsport	Meinhard Wehmeier	0 52 32 / 8 84 94	<a href="mailto:wemonica@unitybox.de">wemonica@unitybox.de ??</a>
Presse / Bergspiegel	Bernd Richter	0 52 31 / 6 43 31	<a href="mailto:richter.bw@t-online.de">richter.bw@t-online.de</a>
Geschäftsstelle	Irene Richter	0 52 31 / 6 43 31	<a href="mailto:info@alpenverein-detmold.de">info@alpenverein-detmold.de</a>
Bibliothek	Carola Mensching	0 52 32 / 42 78	<a href="mailto:info@alpenverein-detmold.de">info@alpenverein-detmold.de</a>

## Sonstige

Wegewart in Österreich	Otmar Baier	0043 (0) 47 33 / 3 36	<a href="mailto:otmar.baier@aon.at">otmar.baier@aon.at</a>
	(Giessener Hütte)	0043 (0) 676 / 9439142	
Bergspiegel / Layout	Christian Richter	01 72 / 5 25 13 92	<a href="mailto:christian@richter-ch.de">christian@richter-ch.de</a>
Beamer	Rüdiger Pieper	0 52 31 / 2 61 57	<a href="mailto:bruepi@t-online.de">bruepi@t-online.de</a>

## Wo findet man den Alpenverein

Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.

Geschäftsstelle:	Bismarckstr.11, 32756 Detmold,	Tel./Fax	0 52 31 / 6 36 60
Öffnungszeiten:	Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr	e-mail:	<a href="mailto:info@alpenverein-detmold.de">info@alpenverein-detmold.de</a>
Konto Nr.	26575 Sparkasse Detmold	BLZ:	476 501 30
Konto Nr.	320 20 72 700 Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold	BLZ:	472 601 21



icebreaker™

## Feinste Merinowolle

365 Tage vielseitig zu verwenden

- bei großer Hitze  
angenehm kühl
- bei Kälte wohlig warm

Neugierig geworden?

Dann schauen Sie doch mal rein!

ECHT KÜHL,  
MANN!



Friedrich-Ebert-Str. 8, 33602 Bielefeld

Tel. 05 21-17 38 24

# Ein Volksbank- Konto, alles drin: genossenschaftliche Werte, Beratung, Nähe, Vertrauen, Kompetenz, Fairness

Unser  
Volksbank-  
Konto.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wissen, was unsere Mitglieder und Kunden wollen. Das schafft Vertrauen und macht uns seit fast 150 Jahren in der Region erfolgreich. Als Heimat-Bank begleiten wir Sie zuverlässig durch Ihr Leben. Lassen Sie sich jetzt beraten!